



Information der Öffentlichkeit

Metallwerk Elisenhütte GmbH
Elisenhütte 10
56377 Nassau

Wir sind ein Betrieb, der den Forderungen der Störfallverordnung unterliegt. Der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord (SGD-Nord), Stresemannstraße 3-5, 56068 Koblenz, als zuständige Überwachungsbehörde, wurde eine entsprechende Anzeige übermittelt.

Unsere Haupttätigkeit und eigentliches Kerngeschäft liegt in der Herstellung von kleinkalibriger Munition. Dazu benötigen wir Treibladungspulver der Gefahrklasse 1.3 C (schnell abbrennender Explosivstoff). Das Endprodukt, die fertigen Patronen der Gefahrklasse 1.4 S werden bis zur Lieferung an den Kunden auf dem Betriebsgelände gelagert. Aufgrund der erforderlichen Lagermengen für eine ökonomische Produktion unterliegen wir den Grundpflichten der Störfallverordnung. Die Anlagensicherheit ist als höchste Priorität eingestuft.

Die verwendeten Treibladungspulver sind explosive Stoffe der Gefahrklasse 1.3 C, die eine Feuergefahr besitzen und die entweder eine geringe Gefahr durch Luftdruck oder eine geringe Gefahr durch Splitter-, Spreng- und Wurfstücke oder durch beides aufweisen, aber nicht massenexplosionsfähig sind.

Die Auswirkungen auf die Umwelt bei einem möglichen Störfall wären:

- a.) Bei der Verbrennung entsteht beträchtliche Strahlungswärme
- b.) Die Verbrennung von Packstücken nacheinander führt zu einer geringeren Luftdruckwirkung oder Splitter-, Sprengstück-, Wurfstückwirkung oder beide Wirkungen entstehen zusammen



Explosivstoffe der Gefahrenklasse 1.3: Gefahr

Physikalische Gefahr:

H203: Explosiv; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke

Bei der gelagerten Munition der Gefahrklasse 1.4 S handelt es sich um Gegenstände, die im Falle der Entzündung oder Zündung während der Lagerung und während des Transports nur eine geringe Explosionskraft darstellen. Die Auswirkungen bleiben im Wesentlichen auf das Versandstück beschränkt und es ist nicht zu erwarten, dass Sprengstücke mit größeren Abmessungen oder größerer Reichweite entstehen. Ein von außen einwirkendes Feuer darf keine gleichzeitige Explosion des nahezu gesamten Inhalts des Versandstücks nach sich ziehen.



Explosivstoffe der Gefahrenklasse 1.4: Achtung

Physikalische Gefahr:

H204: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke

Da während des Produktionsprozesses das Treibladungspulver nur in geringen Mengen kontinuierlich verarbeitet wird, sind die zu erwartenden Auswirkungen bei einer Explosion nur gering.

Sollte es dennoch zu einer Explosion kommen, werden Sie über Sirenen, die sich auf dem Werksgelände befinden informiert. Die angrenzenden Grundstücke befinden sich außerhalb der gesetzlich geforderten Schutzabstände. Da die bei der Umsetzung frei werdenden Verbrennungsgase Stickoxide enthalten können, sollten Fenster und Türen geschlossen bleiben. Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus.

Für Informationen im Notfall:

Notrufnummer: 02604 / 78 0

Der Betriebsbereich wird regelmäßig durch die zuständige Behörde überprüft.
Die letzte Vorort Begehung wurde am 18.10.2017 durch die SGD-Nord durchgeführt.

Für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an:

Metallwerk Elisenhütte GmbH
Elisenhütte 10
56377 Nassau
Telefonnummer: 02604 / 78 0
E-Mail: info@men-defencetec.de

oder:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord
Stresemannstraße 3 – 5
56068 Koblenz
Telefonnummer: 0261 / 120 – 0
poststelle@sgdnord.rlp.de